

München, 02. Mai 2023

Corporate News

MS Industrie AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2022

- Deutliche Umsatzsteigerung auf 206 Mio. Euro bestätigt
- Rückkehr in die Profitabilität mit starker Ergebnisverbesserung auf allen Ebenen
- Steigerung der Bilanzsumme infolge des Working Capital Wachstums

Die MS Industrie AG (WKN 585518; ISIN DE0005855183) konnte im Geschäftsjahr 2022 trotz eines herausfordernden Umfelds ihren Umsatz um +25% auf rund 206,2 Mio. Euro (Vj. 164,7 Mio. Euro) steigern. Besonders in der zweiten Hälfte des Jahres hat das Geschäft durch das Abschwellen der Pandemiewelle in den beiden Kernsegmenten Antriebs- und Ultraschalltechnik deutlich an Fahrt aufgenommen.

Das EBIT lag im Berichtszeitraum bei 2,7 Mio. Euro (Vj. -4,4 Mio. Euro). Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich auf 1,2 Mio. Euro (Vj. -4,0 Mio. Euro). Die Bilanzsumme ist auf 210,5 Mio. Euro (Vj. 183,9 Mio. Euro) angestiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich absolut auf 71,7 Mio. Euro (Vj. 68,0 Mio. Euro) und veränderte sich relativ auf 34,1% (Vj. 37,0%) der Bilanzsumme. Der Auftragsbestand der MS Industrie Gruppe betrug zu Beginn des Jahres 2022 rund 118 Mio. Euro und hat sich bis Ende des Jahres auf rund 144 Mio. Euro um +22% erhöht.

Im Ultraschallsegment erholte sich der Auftragsbestand im Bereich Sondermaschinenbau für PKW-Produktion ab Mitte 2022 deutlich und erreichte Ende des Jahres einen Höchststand. Aufgrund der bis Jahresende anhaltenden Lieferkettenproblematik hat sich ein Umsatzvolumen von rund 10 Mio. Euro in das Geschäftsjahr 2023 verschoben.

„Mit der vorliegenden Bilanz für das Geschäftsjahr 2022 sind wir zuversichtlich, die Basis für die weitere Langfristfinanzierung unseres Wachstums gelegt zu haben. Wir konnten uns trotz der international labilen Konjunktur aufgrund der massiven Verwerfungen aus dem eskalierten Russland-/Ukraine-Konflikt nachhaltig positiv entwickeln. Das zeigen auch die Rekordauftragseingänge für das Jahr 2023“, so Dr. Andreas Aufschnaiter, Vorstand der MS Industrie AG.

Für das Geschäftsfeld Ultraschall-Systeme und -Komponenten wurde ein Kompetenzzentrum in Ettlingen bei Karlsruhe errichtet. Hier werden Lösungen für das Schweißen, Prägen und Perforieren von Vliesstoffen („Nonwovens“) sowie das Siegeln von Verpackungen entwickelt.

„Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die beiden Geschäftsfelder innovativ strategisch weiterentwickelt. Im Bereich der Antriebstechnik automatisieren wir unsere Produktionsabläufe, um dem Fachkräftemangel bei gleichzeitig steigenden Auftragsvolumina entgegenzuwirken. Wir haben deutlich und nachhaltig unseren Energieverbrauch durch die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage gesenkt. Im Geschäftsfeld Ultraschall sind wir uns sicher, dass wir uns weltweit als Hersteller und Partner für Maschinenbauer etablieren, die die Nonwovens-Technologie zur Produktion von medizinischen Produkten oder Hygieneartikeln nutzen“, so Armin Distel, Vorstand der MS Industrie AG.

Den Geschäftsbericht 2022 finden Sie hier: <https://www.ms-industrie.de/investor-relations/finanzberichte/>

Hintergrund:

Die MS Industrie AG (WKN 585518; ISIN DE0005855183) mit Sitz in München ist die börsennotierte Muttergesellschaft einer fokussierten Technologiegruppe mit den beiden Geschäftsfeldern der Antriebstechnik („MS Powertrain“: Systeme und Komponenten für schwere Verbrennungsmotoren und neue Antriebsformen) und der Ultraschalltechnik („MS Ultrasonic“: Sondermaschinen, Serienmaschinen sowie Ultraschallsysteme und -komponenten). Zu den wesentlichen Kundenbranchen zählen die weltweite Nutzfahrzeug- und die PKW-Industrie, gefolgt von der Verpackungsmaschinenindustrie, der Medizintechnik und weiteren kunststoffverarbeitenden Branchen sowie dem allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau. Die Gruppe

erwirtschaftet aktuell ein jährliches Umsatzvolumen von ca. 200 Mio. Euro mit über 800 Mitarbeitern an fünf Produktionsstandorten, davon zwei in Deutschland und jeweils einem in den USA, Brasilien und China.

Weitere Informationen:

MS Industrie AG Tel: 089-20500900
Brienner Strasse 7 Fax: 089-20500999
D-80333 München Mail: info@ms-industrie.ag

Pressekontakt:

BeckerBeratungsGesellschaft (BBG)
Neustr. 23
55296 Gau-Bischofsheim / Mainz
Klaus-Karl Becker
+49 (0) 172 61 41 955
kkb@b-bg.de

Hinweise:

Der Herausgeber dieses Dokumentes ist die MS Industrie AG mit Sitz in München. Obwohl die Informationen in diesem Dokument aus Quellen stammen, die die MS Industrie AG für zuverlässig erachtet, kann für die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument keine Gewähr übernommen werden. Dieses Dokument stellt keinen Prospekt dar und ist ebenfalls nicht geeignet, als Grundlage zur Beurteilung der in dem Dokument vorgestellten Wertpapiere herangezogen zu werden. In diesem Dokument enthaltene Schätzungen und Meinungen stellen die Beurteilung der MS Industrie AG zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes dar und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die MS Industrie AG und / oder die mit ihr in Verbindung stehenden Unternehmen können von Zeit zu Zeit Positionen an den in diesem Dokument genannten Wertpapieren oder an darauf basierenden Optionen, Futures und anderen Derivaten halten, können andere Dienstleistungen (einschließlich solcher als Berater) für jedes in diesem Dokument genannte Unternehmen erbringen oder erbracht haben, und können (soweit gesetzlich zulässig) die hierin enthaltenen Informationen oder die Recherchen, auf denen sie beruhen, vor ihrer Veröffentlichung verwendet haben. Ein wie auch immer geartetes Beratungsverhältnis zwischen der MS Industrie AG und dem Empfänger dieses Dokumentes wird durch die Zurverfügungstellung dieses Dokuments nicht begründet. Jeder Empfänger hat seine eigenen Recherchen zu unternehmen und Vorkehrungen zu treffen, um die Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit einer Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner persönlichen und wirtschaftlichen Belange zu prüfen. Die MS Industrie AG haftet weder für Konsequenzen aus dem Vertrauen auf Meinungen oder Aussagen dieses Dokuments noch für die Unvollständigkeit desselben. Jeder Bürger / jede Bürgerin der Vereinigten Staaten von Amerika, die dieses Dokument erhält und Transaktionen mit hierin genannten Wertpapieren tätigen möchte, ist verpflichtet, dies durch einen in den USA zugelassenen Broker zu tun.